Kreisverband Starnberg

Artikel vom 22.02.2019

Kreisverband Starnberg

Kommunalwahl 2020

Landrat Karl Roth gibt dem Kreisvorstand seine Entscheidung bekannt, nach 12-jähriger Amtszeit bei der Kommunalwahl 2020 nicht mehr zu kandidieren.

Landrat Karl Roth hört 2020 auf

Auf der Sitzung des CSU-Kreisvorstands Starnberg am 31. Januar 2019 gab Landrat **Karl Roth** seine Entscheidung bekannt, bei der Kommunalwahl 2020 im Alter von 65 Jahren nicht mehr für das Amt des Landrats zu kandidieren.

Die Entscheidung sei ihm sehr schwer gefallen, da er dann eingeleitete Großprojekte wie die Erweiterung des Landratsamtes, den Bau der Fach- und Berufsoberschule in Starnberg oder das Gymnasium in Herrsching nicht mehr zu Ende führen könne. Er empfahl dem Kreisvorstand nach vorbereitenden Gesprächen den Starnberger Juristen, Stadtrat und stellvertretenden Kreisvorsitzenden **Stefan Frey**, als CSU-Kandidaten für seine Nachfolge zu nominieren.

KV-Vorsitzende Stefanie von Winning, Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig, Kreisrat-Fraktionschef Harald Schwab, Vizelandrat Georg Scheitz und der gesamte Kreisvorstand mit den Sprechern Manfred Herz, Eva-Maria Klinger und Andreas Lechermann dankten dem in 15 Monaten ausscheidenden Karl Roth und lobten ihn für seine erfolgreiche und menschenfreundliche Amtsführung.

Seine Empfehlung, Stefan Frey für seine Nachfolge zu nominieren, fand bei allen Rednern und bei einer Abstimmung aller KV-Mitglieder einstimmige Unterstützung. Stefan Frey bedankte sich für das Vertrauen und erklärte sich nach reiflichen Überlegungen auch im Kreise seiner Familie bereit, sich der großen Aufgabe, die er sich zutraue, zu stellen.